

# liebst du nur Dich

gibt es irgendwas für dich was dir ist wichtig  
kannst du mir sagen was ist falsch und was ist richtig  
kannst du von hier oben sehen wo wir hier sind  
wohin dreht der Wind sind wir alle blind

**sind wir hier am Ende  
oder liegt das Ende vor uns  
dreht sich Alles nur um mich  
liebst du nur dich**

gibt es irgendwas für dich was dir ist wichtig  
kannst du mir sagen was ist falsch und was ist richtig  
kannst du von hier oben sehen wo wir hier sind  
wohin tanzt der Wind sind wir alle blind

**sind wir hier am Ende**

liebst du nur dich  
liebst du nur dich  
liebst du nur dich  
liebst du nur dich

wird es irgendwann gelingen wenn es soweit ist  
zu sagen wie es ist wenn du mit wilden Tieren spielst  
woher das alles kommt all diese Fragen  
wie oft hat man dich und mich schon begraben

**sind wir hier am Ende**

liebst du nur dich das frag mich bitte nicht  
liebst du nur dich es hat so seinen Sinn  
liebst du nur dich  
gibt es irgendwas für dich  
gibt es irgendwas für dich  
was dir ist wichtig

Text: Oliver Glenn

Musik: Oliver Glenn + Gerald Landschützer

# Bruder

lass mich glauben was ich sehe  
kein Auge hat gesehen kein Doktor weiß mehr Rat  
wohin es gehen soll mir keine Frage  
um Dich zu holen bin ich zurück gekehrt

sind wir schon verloren  
noch nicht geboren  
du trittst auf mich ein  
und ich liege hier am Boden

**Bruder was tust du bloß  
siehst Du nicht was ist los  
Bruder was tust du bloß  
siehst Du nicht was ist los**

wir werden Recht behalten eine neue Welt gestalten  
wir werden uns nicht nach der Alten Welt sehnen  
was wollt ihr beweisen den Herren wollen wir preisen  
und Euch in die neue Welt mitnehmen

sind wir schon verloren  
noch nicht geboren  
um dich zu retten bin ich  
zurück gekommen

**Bruder was tust du bloß  
siehst Du nicht was ist los  
Bruder was tust du bloß  
siehst Du nicht was ist los**

nah nah nah nah

ich liege hier am Boden  
und du trittst auf mich ein  
Bruder was tust du bloß

Bruder was tust du bloß  
Bruder was tust du bloß

**Bruder was tust du bloß  
Bruder siehst Du nicht was ist los  
Bruder was tust du bloß**

**siehst Du nicht was ist los**

Bruder sind wir schon verloren  
Bruder sind wir schon verloren

Text: Oliver Glenn  
Musik: Oliver Glenn + Gerald Landschützer

# Yoko

ich halt geschlossen meine Augen  
alles andere kann warten  
das Beste wird noch kommen  
wann werde ich dir verraten  
schon rot dein Mund vom Kuss  
fest im Arm das Kind  
was immer wir riskieren  
es kann uns nichts passieren

**schlaflos wir zwei  
in einer Stadt die niemals schläft  
schlaflos wir zwei**

die ganze Nacht mich wach gehalten  
als gäbe es keinen Morgen  
ich kann nicht ohne Träume schlafen  
tief in ihnen fühl ich mich geborgen  
auf Wundersamer Weise  
auf einer langen Reise  
was immer wir riskieren  
es kann uns nichts passieren

**schlaflos wir zwei  
in einer Stadt die niemals schläft  
schlaflos wir zwei**

**schlaflos wir zwei  
unter einem Himmel aus Glas  
schlaflos wir zwei**

du und ich und ein Mädchen namens Yoko

schon rot dein Mund vom Kuss  
fest im Arm das Kind  
was immer wir riskieren  
es kann uns nichts passieren

**schlaflos wir zwei  
in einer Stadt die niemals schläft  
schlaflos wir zwei**

**schlaflos wir zwei  
unter einem Himmel aus Glas  
schlaflos wir zwei**

du und ich und ein Mädchen namens Yoko

Text: Oliver Glenn

Musik: Oliver Glenn + Gerald Landschützer

# Stadt der Vampire

einmal war ich König  
dann war ich auf Land  
einmal war ich Mutter  
als das Kind war krank

nun zähle ich die Tage ich bin auf der Hut  
das wird mein Tag und der wird gut

**in der Stadt in der du wohnst ich erfriere  
in der Stadt in der du jagst ich erfriere**

einmal war ich maskiert  
dann war ich der Kuss  
einmal war ich Sklave  
der noch tanzen muss

an Schlaf ist nicht zu denken das Verlangen riesengroß  
ich wart nicht mehr lange dann geht es wieder los

**in der Stadt in der du wohnst ich erfriere  
in der Stadt in der du jagst ich erfriere  
in der Stadt in der du sagst du fühlst ich erfriere  
in der Stadt der Vampire**

einmal war ich die Sonne  
dann war ich der Mond  
einmal war ich das Licht  
das in deinem Herzen wohnt

einmal werd ich kommen dann bleib ich bei dir  
einmal werd ich gehen lass den Tag hinter mir

**in der Stadt in der du wohnst.....**

Text: Oliver Glenn

Musik: Oliver Glenn + Gerald Landschützer

# Nachschub

in der City Fieber  
auf dem Dancefloor dumpfes Heulen  
ein Tanzflächenfüller  
in goldenen Tüchern gehüllt  
fünfzig blonde Eulen

halt dich an mir fest  
mein Poker Face voll mit Beulen  
nun wird es für mich Zeit  
mit den Wölfen zu heulen

**Schub Schub**  
**wir brauchen Nachschub**

am weißen Segel  
im Sternennebel die Sirenen heulen  
die Massen kreischen  
in goldenen Tüchern gehüllt  
fünfzig blonde Eulen

die Sonne bei Nacht  
um mich herum Lerchen und Eulen  
ich fang dir den Mond  
wenn jetzt die Wölfe heulen

**Schub Schub**  
**wir brauchen Nachschub**

mir gehört die halbe Stadt  
wir brauchen Nachschub Schub Schub  
alles zurück an den Start  
wir brauchen Nachschub Schub Schub

in der City Fieber  
auf dem Dancefloor dumpfes Heulen  
ein Tanzflächenfüller  
in goldenen Tüchern gehüllt  
fünfzig blonde Eulen

**Schub Schub**  
**wir brauchen Nachschub**

Text: Oliver Glenn  
Musik: Oliver Glenn + Gerald Landschützer

# mein Haus

aus dem Nebel um mich steigt  
Licht am Himmel sich zeigt  
wir sind uns begegnet  
es hat Glück für uns geregnet  
was hat es zu bedeuten  
gibt es für uns ein zurück  
was wird da noch kommen  
glaubst du an dein Glück

siehst du das Licht ich sehe das Licht  
siehst du das Licht  
siehst du das Licht ich sehe das Licht  
ein Haus voll Licht

**bis an das Ende der Strasse**  
**dort steht mein Haus**  
**mein Haus ist dein Haus**  
**in dem ich wohn**

jeder Turm spricht mein Gebet  
ein jeder schläft tief und satt  
mich treibt es ohne Ruhe  
in der Wolkenstadt  
keinen Anfang und kein Ende  
Licht am Himmel sich zeigt  
Antwort auf meine Gebete  
in einem Buch ich fand

siehst du das Licht ich sehe das Licht  
siehst du das Licht  
siehst du das Licht ich sehe das Licht  
ein Haus voll Licht

**bis an das Ende ...**  
**bis an das Ende ...**

mein Haus ist dein Haus und dein Haus ist mein Haus

**bis an das Ende ..**

Text: Oliver Glenn

Musik: Oliver Glenn + Gerald Landschützer

# **Euroland**

die Reserven aufgebraucht was lag auf der hohen Kante  
Bares kommt schon lange aus Brüssel von den Tante  
von Krise keine Spur so ab und zu ein kleiner Bankrott  
was willst du mehr der Mensch stirbt nicht nur allein von Brot  
Nein Nein Nein

der Börsiana ein Indianna wenn es an der Börse crasht  
der Schurkenbanker nichts mehr casht  
der Experte hat gehaut man sagt man habe sich verplant  
unterzeichnet vom Staatssekretär

**das Euroland ein schönes Land  
wer Bares braucht hält auf die Hand  
der Experte hat das gehaut  
kein schöneres Land als das Euroland**

Profit und Börsenkurse der Banker sich quält  
wohin das ganze Geld versteht nicht mehr die Welt  
wir sitzen alle im gleichen Boot und wenn es sinkt sind wir in Not  
auf einem Schuldenberg was uns alle bedroht  
Ja Ja Ja

**das Euroland ein schönes Land**

lalalalal alalalal lalalalalal lalala  
das ist alles nicht so schlimm  
das ist alles nicht so schlimm  
das kriegen wir schon hin

den Partei Sekretär nehma mit an das Meer  
das ist ja alles gar nicht so schwer  
sein Bankdirektor spielte Zahlen raten  
jetzt müssen wir die Raten dafür zahlen

**das Euroland ein schönes Land**

der Experte hat uns gewarnt

Text: Oliver Glenn

Musik: Oliver Glenn + Gerald Landschützer

# Americana

der Pinguin schwimmt im Wasser  
an der Brooklyn Bridge vorbei  
jede Nacht im Rauch der Stadt stromab  
in the heat of the night

die Yellow Press extrem am Stoß  
Manhattan treibt auf dem Floss  
im Land der Cops fragt man nicht  
im Dunkel man landet ohne Licht

**wir sind alle Americana  
Cowboy und Indiana  
den Traum von Amerika hama**

in New York der Lifestyle chic  
im gleichen Takt ein jeder marschiert  
wer nicht hier schon einmal war  
der war noch nie in Amerika

ich bin ka Americana  
aber so richtig sicher ist sich kana  
ich selber bin schon seit ich Kind  
nicht so wie die meisten in dieser Land sind

**wir sind alle Americana  
Cowboy und Indiana  
den Traum von Amerika hama  
wir sind alle Americana  
Cowboy und Indiana  
den Traum von Amerika hama**

in New York mit Unterschrift den Scheck  
in New York ein Event für den guten Zweck  
in New York in der Gang Peng Peng Peng Peng  
im Becken schwimmt der Hai an mir vorbei  
in New York Sex Maniacs prominent  
in New York geht es um diesen Moment  
in New York auf dem Catwalk die Tops  
Brillantine im Haar upside down die Cops

**wir sind alle Americana  
Cowboy und Indiana  
den Traum von Amerika hama  
wir sind alle Americana  
Cowboy und Indiana  
den Traum von Amerika hama**

Text: Oliver Glenn

Musik: Oliver Glenn + Gerald Landschützer

# die Stadt

hilf dir selbst sonst schaffst du es nie  
hör ich sprechen sie  
trösten kann mich nur dieses Lied  
das ich trage tief in mir  
die Stadt mit ihren Lichtern  
den Verstand hat sie mir geraubt  
ich lauf ihre Strassen lang  
nun gehör ich ihr hat sie geglaubt

**diese Stadt raubt mir das heute  
die Stadt fliegt mir um die Ohren  
raus aus der Stadt und nicht mehr zurück  
ich habe hier nichts verloren**

ich hab das nicht gewusst  
wie es ist hier ohne Dich  
das kannst du echt vergessen  
das ist alles nichts für mich  
diese Stadt ist nicht gut  
jeder Block dem anderen gleicht  
für viele nicht mehr  
zum Leben es reicht

**diese Stadt raubt mir das heute**

**raus aus der Stadt und nicht mehr zurück  
ich habe hier nichts verloren**

noch vier verflixte Tage  
dann hau ich von hier ab  
komm zurück zu dir in die Villa  
mit Sack und Pack  
ich weiß nicht nehm ich dem Bus  
oder flieg ich zu dir  
tauch ich durch den Ozean  
komm ich als blinder Passagier

**diese Stadt raubt mir das heute  
diese Stadt raubt mir das heute**

raus aus der Stadt und nicht mehr zurück  
ich habe hier nichts verloren

Text: Oliver Glenn

Musik: Oliver Glenn + Gerald Landschützer

# junge Böcke

Kleine tanz für mich Kleine tanz für mich

der Oberförster ein gemeiner  
wehe dem die Stunde schlägt  
wird mit dem ersten Schuss erlegt  
er schießt auf alles was sich bewegt  
was nicht bei drei sich auf den Boden legt  
sie wetzen ihre Messer jetzt seid ihr dran ihr Hase  
wird in das Horn geblasen

Kleine tanz für mich Kleine tanz für mich  
im Einreihler im Zweireihler drehen auf die Bergsteiger

**junge Böcke müssen springen  
schöne Töchter Lieder singen  
wo der erste Vogel sein Nest verlässt  
wenn Gott die Sonne auf gehen lässt**

von grünen Wiesen steilen Gipfeln  
breiten Flüssen einer heilen Welt  
blauen Berge wird erzählt  
da gibt es einen von dem man hört  
bei Nacht im Wald den Frieden stört

Kleine tanz für mich Kleine tanz für mich  
Gipfelstürmer Windsteiger Dicke Weiber Aufgeiger

**junge Böcke müssen springen**

der Hase hat gefragt ob begonnen schon die Jagt  
den wehe dem die Stunde schlägt wird mit dem ersten Schuss erlegt

Kleine tanz für mich Kleine tanz für mich  
im Einreihler im Zweireihler drehen auf die Bergsteiger  
Kleine tanz für mich Kleine tanz für mich  
Gipfelstürmer Windsteiger Dicke Weiber Aufgeiger

**junge Böcke müssen springen**

Text: Oliver Glenn

Musik: Oliver Glenn + Gerald Landschützer

# Dankbar

wir zählen die Sekunden wenn die Steine rollen  
wir sagen wir könnten so sein so wie wir wollen  
alles wie es war diese Welt kann nichts dafür  
das was sie ist haben wir gemacht aus ihr  
dann gibt es kein Nein ich kann mich nur ergeben  
das große Spiel heißt Leben

**wir müssen nur Dankbar sein  
allem und jedem verzeihen  
nur dankbar sein  
nur dankbar sein**

mein Glück in ihren Händen das die Erde hält  
ich wünsche mir Glück für alle Menschen dieser Welt  
dankbar auf Planet Erde für jeden Tag der mir gegeben  
die Hand die mich lenkt ich leb nur einmal dieses Leben  
alles läuft nach Plan weil der eine nicht ohne  
den anderen kann

**wir müssen nur Dankbar sein  
allem und jedem verzeihen  
wir müssen nur Dankbar sein  
nur dankbar sein  
nur dankbar sein  
allem und jedem verzeihen**

wir zählen die Sekunden wenn die Steine rollen  
wir sagen wir könnten so sein so wie wir wollen  
wie die Kinder wir es machen und das macht viel Spaß  
der Schlaue merkt sich das

**wir müssen nur Dankbar sein  
allem und jedem verzeihen**

dann gibt es kein Nein < ich kann mich nur ergeben  
das große Spiel heißt Leben <

**wir müssen nur Dankbar sein  
allem und jedem verzeihen  
wir müssen nur Dankbar sein**

Text: Oliver Glenn

Musik: Oliver Glenn + Gerald Landschützer

# Mein letztes Lied - Daliah Lavi

Warum soll mein letztes Lied  
denn traurig sein  
Jeder Abschied ist ein Anfang  
Verlassen ein Befrei'n

Mein letztes Lied  
besingt den Frieden  
und die Liebe, die nichts will  
ganz tief, ganz ehrlich, ganz still

Mein Herz ein Segelboot  
das sich auf wilden Wellen wiegt  
Ich habe aufgehört zu kämpfen  
darum werd' ich nicht besiegt

Ich bin noch nicht am Ziel  
doch ich beginne zu versteh'n  
so wie es ist, so ist es gut  
auch wenn wir den Sinn nicht sehen

## Warum soll mein letztes Lied

Was noch zu sagen sei  
bevor wir auseinander geh'n  
lässt sich schwer in Worte fassen  
und ist doch einfach zu versteh'n

Ich bin voll Dankbarkeit,  
was ich hier fand verlier' ich nicht  
und wenn ich geh'n muss, dann geh' ich  
mit einem lächelnden Gesicht

## Warum soll mein letztes Lied

jedes Leben ist ein Fluss  
der seinen Lauf erst finden muss  
das ist so schwer, ja doch am Ende  
fließen alle Flüsse in's Meer

## Warum soll mein letztes Lied

Warum soll mein letztes Lied  
denn traurig sein